



bauern für  
generationen.

# Notwendige Anpassungen für 2024

Zollikofen, 24.01.2024

## Anpassung des Labelanteils der IP-SUISSE Schweine bei der Migros

**Wir informieren Sie als IP-SUISSE Schweineproduzent über das Ergebnis der Verhandlungen mit der Migros für das Jahr 2024:**

**Die Migros wird den IP-SUISSE Produzentinnen und Produzenten 2024 in etwa gleichbleibende Mengen zum Vorjahr bei Grossvieh, Kühen, Kälbern und Lämmern abnehmen. Dies haben die Gespräche zwischen der Schweizerischen Vereinigung integriert produzierender Bäuerinnen und Bauern (kurz IP-SUISSE) und der Migros ergeben. Beim Schweinefleisch wird die Schlachtzahl aufgrund der veränderten Konsumbedürfnisse angepasst. Trotz schwierigem Marktumfeld bleiben die IP-SUISSE Prämien bei allen Gattungen unverändert.**

Die Migros und IP-SUISSE pflegen seit vielen Jahren eine partnerschaftliche Zusammenarbeit in verschiedensten Bereichen. Dies zeigt sich in den steigenden Produktionsmengen bei IP-SUISSE als auch in der Migros, welche das Sortiment und Produkte ausgebaut hat. Die Migros wird auch künftig auf IP-SUISSE Produkte setzen.

Jedoch führen veränderte Konsumgewohnheiten und die zunehmenden Preissensitivität dazu, dass die Nachfrage nach Schweinefleisch auch vor der grössten Abnehmerin der IP-SUISSE Label Schweine nicht Halt macht. Als Reaktion auf die veränderten Konsumbedürfnisse, sieht sich die Migros gezwungen, im Laufe des Jahres 2024 ihre Bezugsmenge von IP-SUISSE Schweinen, um rund 10% zu reduzieren. Die Prämie 2024 für Schweine bleibt unverändert zwischen 0.25 – 0.45 CHF / kg Schlachtgewicht.

Als IP-SUISSE bedauern wir natürlich die Situation, dass die Migros bei den Bezugsmengen von IP-SUISSE Schweinen rund 10% abbaut. Wir sind wie gewohnt bestrebt, neue Absatzwege zu finden, damit der Produktion von nachhaltigen und tierwohlfreundlichen Label-Schweinen auch in Zukunft nichts im Wege steht. Uns liegt der Absatz der nachhaltigen, hochwertigen Produkte unserer Mitglieder am Herzen und wir werden keine Ruhe geben, um diesen Verlust zu kompensieren und das Angebot an Label Schweinen auf einem hohen Niveau zu halten.

Bei den neueren Programmen wie Swiss Black Angus, dem Wiesenschwein und dem Geflügel klären die Migros und IP-SUISSE bis im Frühjahr 2024 gemeinsam, welche Abnahmemengen dazu zukünftig gelten.

Wir sehen trotz gewissen Veränderungen weiterhin positiv in die Zukunft und sind überzeugt, dass nachhaltig produzierte Tiere weiterhin auf dem Markt gesucht werden.

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung wünschen, sind wir selbstverständlich für Sie da.

**Für weitere Informationen:**

Andreas Stalder, Präsident der IP-SUISSE, Tel: 079 590 40 60

Christophe Eggenschwiler, Geschäftsführer der IP-SUISSE, Tel: 031 910 60 00